



GARTENTIPPS

HECKENSCHERE

Du hast die Kontrolle über deine Hecke verloren?

Deiner einst so schönen „grünen Mauer“ sind die Konturen abhandengekommen, und sie erinnert dich eher an wildes Ge-
strüpp als an eine gepflegte Gartenbegrenzung? Dann ist es wohl
Zeit für eine Heckenschere! Wann du deine Hecke mit welchem Gerät
wie am besten schneidest, verraten wir dir in Folgendem.

Benzin, Akku oder Elektro? Heckenscheren gibt es in vielen verschiedenen Varianten. Das wichtigste
Unterscheidungsmerkmal ist der Antrieb. Welche Heckenschere zu dir passt, hängt von deinem Garten,
deiner Stromversorgung und natürlich von deiner Hecke ab.



Benzin-Heckenschere: Sie ist zwar etwas
lauter, aber dafür bringt sie ordentlich
Power auf die Hecke – eine Benzin-
Heckenschere ist extrem leistungsstark und
unabhängig von der Steckdose, was sie auf
großen Grundstücken unentbehrlich macht.



Elektro-Heckenschere: Wenn dein Grund-
stück gut mit Stromanschlüssen ausgestat-
tet ist und du alle Ecken deines Gartens gut
erreichen kannst, ist ein elektrobetriebenes
Gerät die weniger lärmende und leichtere
Alternative. Hierbei aber ganz wichtig: Pass
stets gut auf das Kabel auf!



Akku-Heckenschere: Kein Benzin, kein
Lärm, kein Kabel – ein Akku sorgt für
maximale Flexibilität. Die Akku-Hecken-
schere ist meist nochmals leichter als ihre
elektrobetriebene Schwester, eignet sich
jedoch vorwiegend für kleinere Gärten mit
Hecken ohne allzu starke Äste.

Der richtige Zeitpunkt

Zum Zeitpunkt des Heckenbeschnitts muss man wissen, dass wegen der Brutzeiten verschiedener
Vogelarten zwischen dem 1. März und 30. September nur vorsichtige Form- bzw. Pflegeschnitte
erlaubt sind. Aus diesem Grund bieten sich für den Heckenschnitt zwei Zeiträume an:

1. Im Frühjahr: Zu Beginn der Austriebsphase Ende Februar/Anfang März kannst du deine Hecke
radikal kürzen. Keine Angst: Hecken sind sehr robust und schnittfest und wachsen nach einem
Verjüngungsschnitt dichter nach.

2. Im Herbst: Jetzt solltest du die Hecke nur vorsichtig schneiden und dabei bedenken, dass die
Hecke im Winter nicht nachwächst. Nach dem Herbst sollten Hecken nicht mehr geschnitten werden,
um Frostschäden zu vermeiden. Hainbuchenhecken sollten bereits im Sommer vorsichtig nach-
geschnitten werden, damit sich bis zum Winter die Schnittwunden schließen.

Richtig schneiden

Eine Hecke wird generell immer von oben nach unten geschnitten. Was den Schnitt angeht, kannst du auch gern mal aus der Reihe tanzen: Hecken müssen ja nicht immer rechteckig geschnitten sein, denn außergewöhnliche Formen stehen ihnen auch außerordentlich gut!



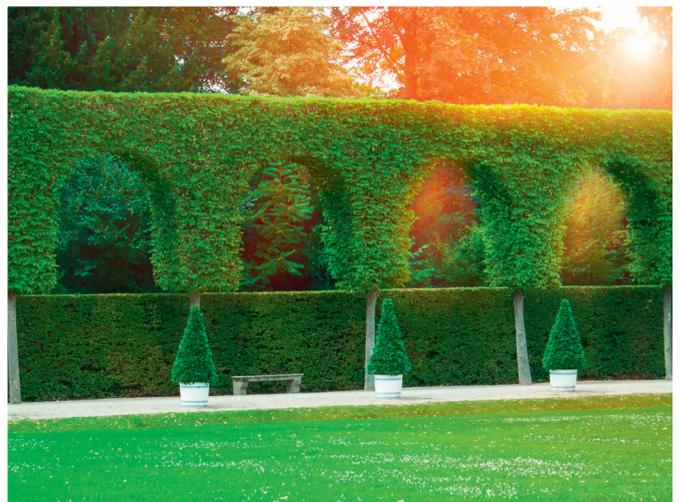
Klassische Kegel: Thuja-Hecken und größere Buchsbäume kann man wunderbar mit Heckenschere in Form bringen. Diese Kegelform bringt das Flair von Toskana und Provence in deinen Garten – und lässt dein Grundstück direkt noch etwas herrschaftlicher wirken! Darüber hinaus tut diese Art des Beschnitts deinen Bäumchen auch noch gut, denn durch den kegelförmigen Zuschnitt gelangt wichtiges Sonnenlicht an alle Bereiche deines Kunststücks.



Zauberhafte Wellen: Formen wie Meereswellen, Zuckerwatte- wolken und Wüstensand: Dieser zauberhafte Heckenschnitt hat etwas Märchenhaftes! Eine solche Form des Heckenschnitts bedarf eines gewissen handwerklichen Geschickes, aber wenn du es einmal geschafft hast, wird deine Hecke von außen bestaunt, und von innen schaust du auf deine ganz eigene Traumlandschaft.



Interessanter Formenmix: Dieser Formenmix von rund und eckig eignet sich hervorragend für größere Buchsbäume. Als halbrunde Elemente bringen sie außergewöhnliche Kontraste in die rechteckige oder wellige Form der Hecke und erinnern an versinkende Kugeln. Diese Art des Schneidens fordert eine hohe Präzision, aber dafür wirst du auch mehr als belohnt: sowohl mit den neidischen Blicken der Nachbarn als auch dem Genuss der eigenen Kreativität!



Verspielte Kreationen: Hol das Maximum aus der Heckenschere heraus, und schnipple dir deine eigene Schlossmauer! Spitz zulaufende Türme, fein gemeißelte Zinnen, ein Torbogen um die Gartenpforte herum ... Alles ist erlaubt. Wenn du so weitermachst, darfst du bald für den schönsten Garten der Nachbarschaft Eintritt verlangen!

Du bist auf den Geschmack gekommen und willst dich in deinem Garten jetzt mal so richtig austoben? Dann entdecke hier weitere nützliche Gartengeräte, die in keinem Geräteschrank fehlen sollten:

[www.otto.de/
gartengeraeete](http://www.otto.de/gartengeraeete)